



Der Schweriner Architekt Markus Gericke (l.) gratuliert Firmenchef Hendrik Gottschalk mit einer Hortensie zum Richtfest des Betriebsgebäudes. Karsten Hoot und Steffen Brunn (r.) vertreten das bauausführende Architektenbüro.

Foto: HW

## Firma Ammac feiert Richtfest am Hafen

**Wismar.** Die Richtkrone weht seit gestern an dem Betriebsgebäude der Firma Ammac in der Lagerstraße am Seglerhafen. Auf dem 3500 Quadratmeter großen Firmengelände hat Inhaber Hendrik Gottschalk bereits eine Lagerhalle errichten lassen, die je nach Auftragslage bereits in vier Wochen zur Endmontage von Tank- und Reinigungsanlagen für die Rapsölherstellung genutzt werden kann.

Dazu hat der 52-jährige Unternehmer in dieser Woche den Schiffbauer Frank Schmidt eingestellt. Er wird die Anlagen auch im Ausland montieren, denn die Ammac GmbH liefert sie vor allem in die früheren Staaten der Sowjetunion. Hier hat sie außerdem Kunden für ihre Maschinen, die sie zur Gemüseernte herstellt. Das dritte Standbein von Hendrik Gottschalk, den studierten Diplomingenieur für Landtechnik und tropische Landwirtschaft, ist ein Agrarprojekt in der Mongolei.

Das Betriebsgebäude soll im Oktober fertig sein. Es wird durch einen Holzgang mit der Montagehalle verbunden. Für den Bau des Hauses war eine Pfahlgründung notwendig. Im März mussten

34 Pfähle 23 Meter tief in den noch gefrorenen Boden gerammt werden, bevor die Wismarer Firma B + S als Hauptauftragnehmer mit dem Hochbau beginnen konnte. Geschäftsführer Florian Tafel wünschte gestern mit seinem Richtspruch Gottes Segen für das weitere Gelingen des Baus.

Auch alle übrigen beauftragten Firmen kommen aus der Region. Den Entwurf für das neue Betriebsgebäude haben die ZweiWerk-Architekten in Schwerin erstellt, die Bauausführung betreut Jörn Willert von den Wismarer Stadt + Haus Architekten. Zur Gesamtinvestition wollte sich der Bauherr, der in Wismar zur Schule ging und heute mit Ehefrau Gabriele in Groß Walmstorf lebt, nicht äußern. Nur soviel, dass das Vorhaben mehrere 100 000 Euro kostet.

Hendrik Gottschalk hat seine Firma 2003 gegründet, seit 2007 hat sie ihren Sitz im Technologie- und Forschungszentrum in Wismar. Tochter Marie ist angestellt, auch die Ehefrau hilft im Büro. In das neue Betriebsgebäude wird ebenfalls Schwiegersohn Mathias Spankowsky mit seiner Firma AL-Electric einziehen.

H. WERFEL